

Gemeindeversammlung vom 1. März

Text: SVP Seegräben / www.svp.seegraeben.ch

Geschäft Landverkauf für altersdurchmischtes Wohnen

SVP begrüsst Einbezug der Wohn- und Siedlungsgenossenschaft Zürich

Der Vorstand der SVP Seegräben hat sich eingehend mit dem Traktandum Landverkauf der kommenden Gemeindeversammlung befasst. Positiv wird die angestrebte Zusammenarbeit mit der Wohn- und Siedlungsgenossenschaft Zürich (WSGZ), als politisch und konfessionell neutraler Organisation bewertet. Mitentscheidend ist die Erfahrung der WSGZ bei der Realisierung von Überbauungen für altersdurchmischtes Wohnen.

Obwohl es fraglich erscheint, dass die Nachfrage nach eigentlichen Alterswohnungen aus der Gemeinde Seegräben tatsächlich in genügendem Masse vorhanden sein wird, ist es wichtig, dass Mietinteressenten/innen für das Wohnen im Alter bevorzugt berücksichtigt werden sollen. Die SVP begrüsst es zudem sehr, dass im Sinne von altersdurchmischem Wohnen in unserer Gemeinde auch für weitere Interessenten Mietwohnungen in einem günstigen Mietpreissegment angeboten werden sollen, sofern die Nachfrage nach Alterswohnungen zu gering sein würde.

Der Gemeinde Seegräben ermöglicht dieser Landverkauf einen Schuldenabbau und dadurch das Erreichen einer gewünschten finanziellen und steuermässigen Stabilität. Für zukünftige Aufgaben wird etwas finanzieller Spielraum verschafft. Für diese Parzelle ist kein Bedarf seitens der Gemeinde für eigene Infrastrukturbauten absehbar. Aus raumplanerischer Sicht wird von privaten Landeigentümern erwartet, dass erschlossenes Bauland nicht gehortet werden soll. Vor diesem Hintergrund ist es sicher auch für die Gemeinde Seegräben angezeigt, erschlossenes Bauland zur zweckbestimmten Nutzung freizugeben.

Die SVP Seegräben empfiehlt den Seegräbnerinnen und Seegräbner, diesem Geschäft anlässlich der nächsten Gemeindeversammlung zuzustimmen.